

Sandy Wolf erste Schützenkönigin im Bezirk Rhein-Main-Modau

Premiere des Bezirksschützenkönigsschießens in Groß-Gerau

Mit dem 91. Schuss auf die Befestigung des Schützenvogels in 50 Meter Entfernung endete am Samstagnachmittag auf der Kleinkaliberstandanlage der PSG Groß-Gerau das erste Königsschießen des im September 2017 neu gegründeten Schützenbezirks Rhein-Main-Modau. Der entscheidende Schuss mit dem Kleinkalibergewehr gelang Sandy Wolf vom SV Wallerstädten, die damit den Wettbewerb gewann, an dem sich 36 Aktive aus acht Vereinen beteiligten.

Unter Leitung von Bezirksschützenmeister Bernd Arno Nikolaus hatte das Königsschießen mit dem Wettbewerb um die Ritterehren auf die Insignien Apfel, Zepter und Krone begonnen. Apfelritter wurde Miltiadis Pathiakis von der PSG Groß-Gerau. Der 58-jährige Rüsselsheimer hatte mit dem 82. Schuss getroffen. Danach freute sich Walter Massing von Tell Haßloch, der mit dem 42. Schuss erster Zepterritter des Schützenbezirks wurde. Nach zweistündiger Schießzeit beendete Manfred Mohaupt von der PSG Groß-Gerau mit seinem Treffer auf die Befestigung der Krone nach 64 Schuss den Wettbewerb um die Ritterehren, bevor alle Aktiven zum Schießen um die erste Königsehre im Schützenbezirk antraten.



Manfred Mohaupt

Miltiadis Pathiakis

Walter Massing

Sandy Wolf



Königin mit ihren Rittern

Text: Werner Wabnitz

Bilder: Werner Wabnitz und Marcus Taurus